

Inhaltsverzeichnis

Die Frau von Ziegenberg		3
--------------------------------	-------	---

[<<< vorherige Sage](#) | [Deutsche Märchen und Sagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Frau von Ziegenberg

Mündlich.

Ziegenberg (Chevremont) war ein alt und fest Schloß, gelegen auf dem gleichnamigen Berge zwei Stunden von [Lüttich](#). Die Ritter, welche dasselbe bewohnten, standen in beständigem Kriege mit dem Bischofe von Lüttich. Eines Tages wurde das Schloß plötzlich von dem letztern belagert und nach langem Widerstande genommen; der Ritter floh, seine heldenmüthige Frau wehrte sich wacker, wurde aber endlich in einen tiefen Brunnen geworfen. Bald jedoch erhob sie sich auf wunderbare Weise aus demselben und belebte, von Kopf bis zu Fuß gewaffnet, durch ihren eignen Muth den fast sinkenden Muth der Schloßknechte, so daß sie die Oberhand behielt und die Pfaffenknechte das Weite suchen mußten.

Quellen:

- [Johannes Wilhelm Wolf](#), *Deutsche Märchen und Sagen*, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [lüttich](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen437&rev=1737469771>

Last update: **2025/01/30 10:32**

